

## – UMSCHULUNG –

### Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Elektroniker/Elektronikerinnen für Betriebstechnik montieren Systeme/Anlagen der Energieversorgungstechnik, der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, der Kommunikationstechnik, der Meldetechnik, der Antriebstechnik sowie der Beleuchtungstechnik, nehmen sie in Betrieb und halten sie in Stand. Weitere Aufgaben sind das Betreiben dieser Anlagen. Typische Einsatzgebiete sind Energieverteilungsanlagen und –netze, Gebäudeinstallationen und -netze, Betriebsanlagen, Produktions- und verfahrenstechnische Anlagen, Schalt- und Steueranlagen sowie elektrotechnische Ausrüstungen. Elektroniker/Elektronikerinnen für Betriebstechnik üben ihre Tätigkeiten unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbständig aus und stimmen ihre Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab.

#### Ausbildungsinhalte:

- Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2
- Steuerungstechnik
- Betriebspraktika
- Sicherheitstechnik
- Installationstechnik
- Schaltschrankbau
- Wartung und Reparatur von elektr. Geräten und Anlagen nach DIN VDE 0701/702, DIN VDE 0100 600
- Prüfungsvorbereitung Abschlussprüfung Teil 1/2

#### Ausbildungsverlauf:

Beginn: Februar und Juli

Dauer: 2 Jahre / 104 Wochen / 4992 Unterrichtseinheiten, davon 416 UE Praktikum

Arbeitszeit: Mo.- Do. 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr / Fr. 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr

**Teilnehmerzahl:** 15 Personen

#### Abschluss:

IHK-Facharbeiterbrief Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Zertifikat der bbv Akademie (Prüfung durch die IHK Hochrhein-Bodensee)

#### Voraussetzungen:

mindestens Hauptschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung oder mehrjährige Tätigkeit in einem technischen Beruf, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, gute Vorkenntnisse in Mathematik und Physik, handwerkliches Geschick

#### Weiterbildungsmöglichkeiten:

Industriemeister/-in für Betriebstechnik, Techniker/-in

**Förderung:** Förderung ist über einen Bildungsgutschein durch die Bundesagentur für Arbeit oder das Jobcenter sowie über die Rentenkasse oder weitere öffentliche Träger möglich.

**Stand:** 03-2018